

«Mein Berufsstolz ist ungebrochen»

Von Pia Ackermann – Zeigt Ihre Laufbahn einen klassischen Verlauf? Immer schön aufwärts und branchentreu? Wenn nicht, teilen Sie vielleicht einige Erfahrungen mit Hans-Rudolf Schneider. Er ist 52 Jahre alt und seit Mai 2021 ohne Job. Nun hat er die viamia-Beratung konsultiert, um seiner Stellensuche neuen Schwung zu verleihen.



viamia-Kunde Hans-Rudolf Schneider im Gespräch mit dem Laufbahnberater

Mechanik hat ihn schon immer fasziniert: Die Bewegung und die Übertragung von Kraft, ob in einer Musikspieldose oder in einer Dampflokomotive. Für Hans-Rudolf Schneider ist Technik, das Verständnis komplexer Vorgänge und ästhetische Präzision, absolut zentral. Nach der Mechanikerlehre in der Eidg. Konstruktionswerkstätte Thun liess sich Schneider bei der Deutschen Reichsbahn zum Lokomotivführer Dampf ausbilden. Zwölf Sommer lang befuhr er danach die höchstgelegene Dampfbahnstrecke Europas, die Furka-Bergstrecke. Er hielt das Ungewöhnliche in Schuss, leitete die Werkstatt und packte überall mit an.

Das scheint ein Lebensmotto von Schneider zu sein. Im Winter arbeitete er lange Jahre bei der Luftseilbahn Fiesch-Eggishorn, erweiterte danach in Temporär- und Festanstellungen seine Fertigkeiten und Erfahrungen in diversen Branchen. Von der Montage bis zum Stahl- und Fassadenbau, von einfacher Mechanik bis zur komplexen High-Technologie, Schneider begreift leicht und ist vielseitig einsetzbar. Logisch, dass die Frage nach Flexibilität in einem Vorstellungsgespräch bei ihm ein müdes Lächeln hervorruft.

Eine Standortbestimmung

Die viamia-Beratung hat Schneider in Anspruch genommen, weil er nach fünf Jahren seine Anstellung in einem Spitzentechnologiekonzern verlor. Die letzte Kündigungsrunde traf auch ihn. «Eine Standortbestimmung von neutraler Seite kann nicht schaden», dachte er und meldete sich im BIZ Thun an.

viamia

Seit 1.1.2021 profitieren über 40-Jährige von «viamia», einer kostenlosen Standortbestimmung mit Berufs- und Laufbahnberatung bei den BIZ. «viamia» ist eine Initiative von Bund und Kantonen mit dem Ziel, die Position älterer Erwerbstätiger im Arbeitsmarkt zu stärken, damit sie mit der zunehmenden Dynamik Schritt halten können. Der Kanton Bern ist einer von elf Pilotkantonen.

In der immer komplexeren Arbeitswelt sind auch die Anliegen der Menschen, die im BIZ Information und Beratung suchen, spezifischer geworden. Die BIZ Kanton Bern haben daher die Laufbahnberatung neu konzipiert. Neu stehen Erwachsenen massgeschneiderte Beratungen zur Verfügung. Welche die passende ist, zeigt sich in einem ersten, kostenlosen Klärungsgespräch.

→ www.be.ch/biz-laufbahnberatung

In der viamia-Beratung füllt der Kunde zuerst einen Karriere-Ressourcen-Fragebogen aus und reicht ihn mit dem Lebenslauf ein. Die Beratungsperson wertet den Fragebogen aus, analysiert den entsprechenden Arbeitsmarkt und bereitet sich auf die Standortbestimmung vor. Mit 52 kennt er seine Möglichkeiten und Grenzen; er weiss, dass sein Lebenslauf einem oberflächlichen Betrachter wenig Aufschluss gibt. Die Digitalisierung fürchtet er nicht, aber ihm ist bewusst, dass es mit zunehmendem Alter schwieriger wird.

Neue Wege gehen

Die Standortbestimmung hat also Schneiders Breite verdeutlicht, aber was macht er jetzt damit? Im Gespräch mit Berufs- und Laufbahnberater Martin Grundbacher und in der weiteren Auseinandersetzung entdeckt Schneider, dass er vieles kann und weiss, was er beruflich nie genutzt hat.

Inwieweit ihm diese Fertigkeiten bei der Jobsuche nutzen, wird sich zeigen. Sie könnten in der Denkmalpflege, im Museum oder in der Industriearchäologie von Nutzen sein. Aber ob er einen dieser raren Jobs ergattert? Er bewirbt sich weiterhin auf Stellen in seinem Fachbereich, verfolgt jetzt aber auch diesen neuen Weg. Die Beratung hat seine Stellensuche in neue Bahnen gelenkt.